

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 79

Telefax 032 627 22 69

pd@sk.so.ch

www.parlament.so.ch

Medienmitteilung

Bildungs- und Kulturkommission will Turn- und Sportunterricht an Berufsschulen fördern

Solothurn, 29. September 2008 – Die kantonsrätliche Bildungs- und Kulturkommission stimmt dem Mietverhältnis für den Berufsschulsport in den Räumlichkeiten der CIS-Sporthalle, Solothurn, zu. Ferner unterstützt die Kommission den Ausbau des Bildungszentrums suisse-tec in Lostorf und den Bau eines Ausbildungszentrums für die Gastronomie-Berufe in Olten. Die Gesundheit und die berufliche Ausbildung unserer Jugendlichen ist für die BIKUKO von zentraler Bedeutung.

Gemäss Bundesgesetz über die Förderung von Turnen und Sport ist ein ausreichender Turn- und Sportunterricht für Lernende an den Berufsschulen obligatorisch. Die Kantone sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Schulen über genügend Turn- und Sportanlagen verfügen. Der Berufsschulsport findet zur Zeit in den Räumlichkeiten der CIS-Sporthallen in Solothurn statt. Zur Zeit profitieren rund 600 Schülerinnen und Schüler des 1. Lehrjahres von diesem Angebot. Ab Januar 2009 werden nochmals etwa 600 Schülerinnen und Schüler des 2. Lehrjahres dazu kommen. Das bestehende Mietverhältnis endet am 31. Dezember 2008. Damit der Turn- und Sportunterricht weiterhin gewährleistet werden kann, stimmt die Bildungs- und Kulturkommission, unter Leitung ihres Präsidenten, Kurt Henzi (FdP, Dornach), dem befristeten Mietverhältnis in den Räumlichkeiten der CIS-Sporthallen in Solothurn bis 31. Juli 2012 zu. Es muss mit jährlich wiederkehrenden Ausgaben von ca. 170'000 Franken gerechnet werden.

Bildungszentrum suissetec in Lostorf

Auch am Ausbau des Bildungszentrums suissetec in Lostorf soll sich der Kanton Solothurn beteiligen. Das Bildungszentrum beherbergt den schweizerischen Brunnenmeisterverband, den Verband Schweizer Reinigungsunternehmen Allpura, sowie den Verband des Schweizerischen Eisenwaren- und Haushaltheandels VSE, die die überbetrieblichen Kurse anbieten. Zudem soll das Kursangebot ausgebaut werden. Das Projekt sieht eine Erweiterung der Anlage um einen Gebäudetrakt vor, in welchem Schulungs- und Werkstatträume, eine Aula und Nebenräume untergebracht werden sollen. Die Investitionskosten werden mit 18.1 Mio. Franken budgetiert. Der Kanton soll aus den Mitteln der Pauschalbeiträge des Bundes an die Berufsbildung daran einen Beitrag von 5 Mio. Franken leisten. Die Bildungs- und Kulturkommission unterstützt dieses Vorhaben.

Ausbildungszentrum für die Gastronomie-Berufe

Heute werden die überbetrieblichen Kurse für die Berufe Koch/Köchin und Küchenangestellte im Bienkensaal in Oensingen durchgeführt und die Lehrabschlussprüfungen finden am Kantonsspital Olten statt. Diese Räume stehen in Zukunft nicht mehr zur Verfügung und im Bienkensaal gibt es zu wenig Arbeitsplätze. Der Wirte- und Hotellierverband Gastro Solothurn will deshalb auf dem Gerolag Areal in Olten ein kantonales Ausbildungszentrum für die Gastro-Berufe einrichten. Erwartet werden rund 2800 Teilnehmertage bei den überbetrieblichen Kursen, dazu kommen Lehrabschlussprüfungen und Weiterbildungskurse. Der Beitrag des Kantons Solothurn an die Investitionskosten beträgt maximal 1,18 Mio. Franken. Die Bildungs- und Kulturkommission unterstützt auch dieses Vorhaben.

Ferner nahm die Die Bildungs- und Kulturkommission in positiven Sinn Kenntnis vom Voranschlag 2009 und stimmte Verpflichtungskrediten für drei neue Globalbudgets zu.